

E NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK, MEDIZIN

EC BIOWISSENSCHAFTEN

ECE Zoologie

Steinfliege

Schweiz

BESTIMMUNGSBUCH

22-1 *Die Steinfliegen der Schweiz* / Christian Roesti. - 1. Aufl. - Bern : Haupt, 2021. - 631 S. : Ill., Diagramme, Kt. ; 24 cm. - (Haupt Natur). - ISBN 978-3-258-08253-0 : SFr. 88.00, EUR 92.50
[#7821]

Steinfliegen sind den meisten Insektenfreunden wenig bekannt. Es sind unscheinbare, meist dunkel gefärbte Insekten, deren Lebenszyklus hauptsächlich durch die aquatisch lebenden Larven geprägt ist, während die Imagines an Land nur eine recht kurze, zudem oft nachtaktive Lebensdauer aufweisen. Die Larven bevorzugen sauerstoffreiche Fließgewässer und dienen, ähnlich wie die Köcherfliegen, als Bioindikatoren für die Wasserqualität. Von den etwa 3500 weltweit bekannten Arten der Steinfliegen sind ca. 514 in Europa verbreitet.¹ In der Schweiz wurden insgesamt 126 Arten nachgewiesen, die alle als Imagines in diesem Buch beschrieben werden. In Deutschland leben etwa gleichviel Arten (127), so daß dieser Führer² sicher auch gut für die deutsche Steinfliegenfauna zu verwenden ist. Der *Allgemeine Teil* ist sowohl der Biologie und Ökologie der Steinfliegen als auch den Methoden gewidmet. Körperbau, Lebenszyklus (besonders interessant ist hier die Partnerfindung mit Hilfe von Trommelsignalen, wie man es z. B. bei Heuschrecken kennt), Ernährung, Feinde, Phänologie, Lebensräume und Gefährdung werden intensiv mit erklärenden Fotos und Zeichnungen behandelt. Eine Übersicht der Körperteile befindet sich zusätzlich auf der Innenseite des hinteren Buchdeckels. Der methodische Teil beschreibt sehr detailliert das Sammeln der Tiere, Haltung im Labor, Archivieren, Fotografieren, Bestimmen, Zeichnen und Vermessen. Hier wird deutlich, daß die Beschäftigung mit dieser Tiergruppe arbeitsintensiv und durchaus mühsam sein kann. Der methodische Teil beinhaltet dazu Systematik und Taxonomie, sowie einen Überblick über die Steinfliegearten der Schweiz. Der sich anschließende Bestimmungsschlüssel ist einfach und übersichtlich, denn es

¹ <https://www.biologie-seite.de/Biologie/Steinfliegen> [2022-01-06].

² Inhaltsverzeichnis:

<https://issuu.com/haupt/docs/9783258082530?fr=sN2FIYTlwNDExNzU> - Dem-nächst unter: <https://d-nb.info/1230565051>

gibt nur 2 Infraordnungen mit 7 Familien. Jede Artbeschreibung, die durch schöne Fotos (370 Farbfotos gesamt) dokumentiert wird, enthält folgende Merkmale: Wissenschaftlicher und deutscher Name; verschiedene morphologische Längenangaben z. B. (Gesamt, Flügel); Feldmerkmale; Merkmale unter dem Binokular; Verbreitung und Phänologie; Lebensraum und Wissenswertes. Bestechend gut sind auch hier die zahlreichen erläuternden Zeichnungen (insgesamt über 700), die morphologische Details, wie z. B. Eier oder unterschiedliche Ausbildungen der Hinterleibe zeigen. Eine Verbreitungskarte und je ein Höhen- und Phänologiediagramm runden das Artporträt ab. Der *Anhang* enthält ein umfangreiches *Glossar* und ein ebensolches *Literaturverzeichnis* sowie ein *Abkürzungsverzeichnis*.

Dieses auch typographisch sehr ansprechend gestaltete Bestimmungsbuch und Nachschlagewerk ist für die Steinfliegenfauna der Schweiz, aber sicher auch für die Deutschlands und Österreichs ein wegweisendes Werk und wird lange Bestand haben. Die Akribie, mit der der Autor die Aufgabe der Artbestimmung und -beschreibung der Steinfliegen bewältigt hat, ist musterbildend. Besser kann man es kaum machen. Das Buch ist eher für den Fachmann in unterschiedlichen biologischen Bereichen der Gewässerkunde gedacht, als für den Laien. Letzterer muß sich schon sehr in die Materie einarbeiten, wobei man sagen kann, daß dieses Unterfangen spannend und lohnenswert sein kann.

Joachim Ringleb

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11240>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11240>